

Herr Ministerialdirektor Geheimer Rat

Ernst August Curt von Sendewitz

wurde am 15. Januar 1852 als Sohn eines Landwirthes in Lauterbach bei Lausitz geboren. Nach Vorbereitung theils im elterlichen Hause theils im Pfarrhause zu Herwigsdorf bei Löbau besuchte er von Ostern 1865 bis dahin 1871 die Fürstenschule zu Meissen. Sodann studierte er — teilweise gleichzeitig unter Ableistung seiner Militärpflicht — die Rechtswissenschaft auf der Universität Leipzig, und trat am 11. Oktober 1875 als Accessist bei dem damaligen Gerichtsamte I in Leipzig ein. Am 1. September 1876 zum Hilfsreferendare beim Amtsgerichte Leisnig ernannt, wurde er unter dem 1. Januar 1877 als Direktionssekretär bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen angestellt. Bei dieser Behörde avancierte er nach Bestehen der Richterprüfung am 1. Januar 1884 zum Finanzassessor, am 1. April 1887 zum Finanzrat und im April 1898 zum Oberfinanzrat, um sodann nach fast 22jähriger Tätigkeit im Eisenbahnbetriebsdienste am 1. Oktober 1898 als Hilfsarbeiter in das Finanzministerium berufen zu werden. Am 1. April 1900 wurde er daselbst zum vortragenden Rat und Geheimen Finanzrat, am 1. März 1905 aber zum Geheimen Rat und Direktor der II. Abteilung ernannt.